

Artikel publiziert am: 22.11.2013 - 15.08 Uhr

Artikel gedruckt am: 22.12.2013 - 11.52 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/hofgeismar/radler-wollen-neue-wege-region-3234992.html>

## Schlagabtausch mit Gemeindevertretern

# Radler wollen neue Wege in der Region

Calden. Radfahrer haben es in Calden nicht leicht - zumindest wenn es nach Werner Homburg und seinen Mitstreitern geht. Lückenhafte Strecken und fehlende Schilder machen es Radlern schwer. „Calden ist in Sachen Radwege ein weißer Fleck auf der Landkarte“, sagt Homburg.



Wege ins Niemandsland: Werner Homburg von der Arbeitsgruppe Radverkehr ist für eine bessere Beschilderung der Wege. Foto: V. Koch

Damit sich daran etwas ändert, wurde vor zwei Jahren die Arbeitsgruppe Radverkehr gegründet. Sie hat ein mehrere Seiten langes Konzept erarbeitet. Passiert ist seit dem trotzdem nichts. Mit Blick auf den Hessentag 2015 vor den Toren von Calden nimmt die Gruppe nun mit ihrem Anliegen neue Fahrt auf.

Bei einer Sitzung im Caldener Rathaus kam es zum offenen Schlagabtausch zwischen Radlern und Gemeindevertretern. Während die Radfahrer auf der einen Seite sich mehr Gehör wünschen, wussten viele Gemeindevertreter überhaupt nichts von der Arbeitsgruppe. „Die Gemeindevertretung hat uns einen Auftrag erteilt aber sich dann nicht mehr drum gekümmert“, sagt Homburg. Er hätte sich mehr Engagement gewünscht.

Ein Grund dafür ist nach Angaben von Bürgermeister Andreas Dinges, dass der fünfköpfigen Gruppe ein Vorsitzender und damit auch ein Ansprechpartner fehlt. Bei Homburg sorgt das für Unverständnis: „Dass wir keinen Vorsitzenden haben heißt nicht, dass niemand von uns was zu sagen hat.“ Im Gegenteil, zu sagen haben er und seine Radfahrer-Kollegen eine Menge. Und auch an Ideen mangelt es der Arbeitsgruppe nicht. „Bei den Kommunen muss aber auch der politische Wille da sein“, sagt Homburg.

*Mehr in der gedruckten Ausgabe.*

*Von Verena Koch*

---

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>